

21.06.94

R

Verordnung

**des Bundesministeriums
der Justiz**

**Verordnung über die Inkraftsetzung einer Änderung der Anlage B des
Vertrages vom 11. September 1970 zwischen der Bundesrepublik
Deutschland und dem Spanischen Staat über den Schutz von
Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen und anderen geographi-
schen Bezeichnungen**

A. Zielsetzung

Schutz der Bezeichnung "Perlas de las Islas Baleares" (entsprechend dem
Wunsch des Königreichs Spanien vom 29. März 1993).

B. Lösung

Änderung der Anlage B des oben genannten Vertrages.

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Die Haushalte der Länder und Gemeinden werden nicht berührt.

Auswirkungen auf die Einzelpreise und das Preisniveau, insbesondere das
Verbraucherpreisniveau, sind nicht zu erwarten.

21.06.94

R

Verordnung

**des Bundesministeriums
der Justiz**

**Verordnung über die Inkraftsetzung einer Änderung der Anlage B des
Vertrages vom 11. September 1970 zwischen der Bundesrepublik
Deutschland und dem Spanischen Staat über den Schutz von
Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen und anderen geographi-
schen Bezeichnungen**

Der Chef
des Bundeskanzleramtes
021 (131) - 450 03 - He 1/94

Bonn, den 21. Juni 1994

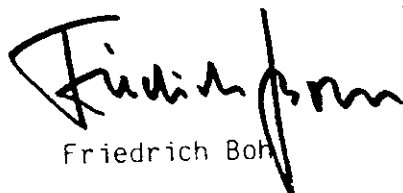
An den
Präsidenten des Bundesrates

Hiermit übersende ich die von dem Bundesministerium der Justiz zu erlassende

Verordnung über die Inkraftsetzung einer Änderung der
Anlage B des Vertrages vom 11. September 1970 zwischen
der Bundesrepublik Deutschland und dem Spanischen Staat
über den Schutz von Herkunftsangaben, Ursprungsbezeich-
nungen und anderen geographischen Bezeichnungen

mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Zustimmung des Bundesrates aufgrund des Artikels 80 Abs. 2 des
Grundgesetzes herbeizuführen.


Friedrich Bohm

Verordnung
über die Inkraftsetzung einer Änderung der Anlage B
des Vertrages vom 11. September 1970 zwischen der
Bundesrepublik Deutschland und dem Spanischen Staat
über den Schutz von Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen
und anderen geographischen Bezeichnungen

Vom

1994

Auf Grund des Artikels 2 des Gesetzes zu dem Vertrag vom 11. September 1970 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Spanischen Staat über den Schutz von Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen und anderen geographischen Bezeichnungen vom 3. März 1972 (BGBl. 1972 II S. 109) verordnet das Bundesministerium der Justiz :

§ 1

Durch Notenwechsel vom 29. März 1993 und 15. Februar 1994 gemäß Artikel 9 des Vertrages vom 11. September 1970 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Spanischen Staat über den Schutz von Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen und anderen geographischen Bezeichnungen sind im Abschnitt VII der Anlage B des Vertrages die Worte "Perlas de Manacor o de Mallorca" durch die Worte "Perlas de las Islas Baleares" ersetzt worden. Diese Änderung wird hiermit in Kraft gesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt an dem Tage in Kraft, an dem die Änderung der Anlage B des Vertrages in Kraft tritt.

(2) Diese Verordnung tritt an dem Tage außer Kraft, an dem die Änderung der Anlage B des Vertrages außer Kraft tritt.

(3) Der Tag des Inkrafttretens und der Tag des Außerkrafttretens sind im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den 1994
Die Bundesministerin der Justiz

Begründung

Zu § 1

In Artikel 9 des "Vertrages vom 11. September 1970 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Spanischen Staat über den Schutz von Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen und anderen geographischen Bezeichnungen" ist vorgesehen, daß die Anlagen A und B des Vertrages, in denen die geschützten Bezeichnungen von Waren und Erzeugnissen aus den Vertragsstaaten aufgeführt sind, von einem Vertragsstaat durch schriftliche Mitteilung vorbehaltlich der Zustimmung des anderen Vertragsstaats geändert oder erweitert werden können.

Entsprechend dieser Bestimmung des Vertrages ist durch Notenwechsel zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Spanien die im Abschnitt VII der Anlage B des Vertrages aufgeführte Bezeichnung "Perlas de Manacor o de Mallorca" durch die Bezeichnung "Perlas de las Islas Baleares" ersetzt worden.

Nach Artikel 2 des Vertragsgesetzes ist zur innerstaatlichen Inkraftsetzung der Änderung der Anlage B eine Rechtsverordnung des Bundesministeriums der Justiz erforderlich, die der Zustimmung des Bundesrates bedarf.

Zu § 2

§ 2 enthält Bestimmungen über das Inkrafttreten und Außerkrafttreten der Verordnung und der vereinbarten Änderung.



MINISTERIO DE ASUNTOS EXTERIORES

R.E.I.

Núm. **142/18**

- 4 -

Drucksache 636/94

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Madrid		67
Eing.	0 1. APR. 1993	40
Typ. Nr.		522
Anl.		85

In Rg. keine Vorabk.
Waren. / JH

NOTA VERBAL

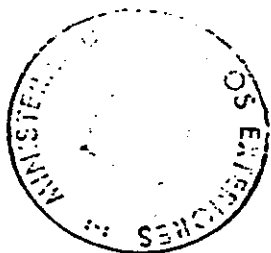
El Ministerio de Asuntos Exteriores saluda atentamente a la Embajada de la República Federal de Alemania en Madrid y tiene el honor de comunicarle, en relación al Acuerdo entre el Estado español y la República Federal de Alemania sobre la Protección de Indicaciones de Procedencia, Denominaciones de Origen y otras Denominaciones Geográficas y Protocolo Anejo, firmado en Bonn el 11 de septiembre de 1970, que la Parte española desea introducir un pequeño cambio en el apartado VII de las denominaciones españolas protegidas, sección orfebrería, joyería, filigrana, forja. Cambio de "Perlas de Manacor o de Mallorca" por "Perlas de las Islas Baleares".

El motivo del cambio mencionado es evitar ciertas prácticas no deseables de empresas de países terceros que habían surgido en los últimos años. El objetivo que se persigue con el cambio es lograr una mayor seguridad jurídica y un mejor cumplimiento de los fines de los propios acuerdos bilaterales.

Como se establece en el Artículo 9 del mencionado Acuerdo las listas del anexo pueden ser ampliadas o modificadas mediante canje de Notas. Consiguientemente puede ser considerada la presente Nota como el elemento constitutivo de modificación de la denominación "Perlas de Manacor o de Mallorca" que pasarán a denominarse "Perlas de las Islas Baleares". Con objeto de confirmar este extremo, el Ministerio de Asuntos Exteriores ruega a la Embajada de la República Federal de Alemania que confirme mediante Nota Verbal la aceptación del mismo.

El Ministerio de Asuntos Exteriores aprovecha esta oportunidad para reiterar a la Embajada de la República Federal de Alemania en Madrid el testimonio de su más alta consideración. *M*

Madrid, 29 de marzo de 1993.



A LA EMBAJADA DE LA REPUBLICA FEDERAL DE ALEMANIA EN MADRID.-

V E R B A L N O T E

Das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten begrüsst die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Madrid und beehrt sich, im Zusammenhang mit dem in Bonn am 11. September 1970 zwischen dem Spanischen Staat und der Bundesrepublik Deutschland unterzeichneten Abkommen über den Schutz von Herkunftsangaben, Ursprungs- und andere geographische Bezeichnungen nebst Zusatzprotokoll mitzuteilen, dass die spanische Seite in Abschnitt VII der geschützten spanischen Bezeichnungen, Sektion Goldschmiedearbeiten, Schmuck, Filigran- und Schmiedearbeiten eine kleine Änderung vornehmen und "Perlas de Manacor o de Mallorca" (Manacor- oder Mallorca-Perlen) durch "Perlas de las Islas Baleares" (Perlen der Balearischen Inseln) ersetzen.^{will}

Zweck dieser Änderung ist die Unterbindung gewisser unerwünschter Praktiken von Unternehmen aus Drittländern, die in den letzten Jahren aufgetreten waren. Mit der Änderung soll eine grössere rechtliche Sicherheit und eine bessere Erfüllung der Ziele der bilateralen Abkommen selbst erreicht werden.

Gemäss Artikel 9 des genannten Abkommens können die Listen des Zusatzprotokolls durch Notenwechsel erweitert oder abgeändert werden. Somit kann diese Note als Grundlage für die Änderung der Bezeichnung "Perlas de Manacor o de Mallorca" angesehen werden, die in Zukunft "Perlas de las Islas Baleares" genannt werden sollen. Zur Bestätigung dieses Punkts bittet das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland, seine Annahme durch Verbalnote zu bekunden.

Das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten benutzt diesen Anlass, der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Madrid den Ausdruck seiner ausgezeichnetsten Hochachtung zu erneuern.

Madrid, den 29. März 1993

BOTSCHAFT
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
MADRID
Embajada de la
República Federal de Alemania

Wi 522.85

2 Doppel

Verbalnote Nr. 98/94

Die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland beehrt sich, den Eingang der Verbalnote des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten des Königreichs Spanien Nr. 142/18 vom 29. März 1993 zu bestätigen, die in deutscher Fassung wie folgt lautet:

"Das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten begrüßt die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Madrid und beehrt sich, im Zusammenhang mit dem in Bonn am 11. September 1970 zwischen dem Spanischen Staat und der Bundesrepublik Deutschland unterzeichneten Abkommen über den Schutz von Herkunftsangaben, Ursprungs- und anderen geographischen Bezeichnungen nebst Zusatzprotokoll mitzuteilen, daß die spanische Seite in Abschnitt VII der geschützten spanischen Bezeichnungen, Sektion Goldschmiedearbeiten, Schmuck, Filigran- und Schmiedearbeiten eine kleine Änderung vornehmen und "Perlas de Manacor o de Mallorca" (Manacor- oder Mallorca-Perlen) durch "Perlas de las Islas Baleares" (Perlen der Balearischen Inseln) ersetzen will.

Zweck dieser Änderung ist die Unterbindung gewisser unerwünschter Praktiken von Unternehmen aus Drittländern, die in den letzten Jahren aufgetreten waren. Mit der Änderung soll eine größere rechtliche Sicherheit und eine bessere Erfüllung der Ziele der bilateralen Abkommen selbst erreicht werden.

An das
Ministerium für
Auswärtige Angelegenheiten
des Königreichs Spanien
M a d r i d

Gemäß Artikel 9 des genannten Abkommens können die Listen des Zusatzprotokolls durch Notenwechsel erweitert oder abgeändert werden. Somit kann diese Note als Grundlage für die Änderung der Bezeichnung "Perlas de Manacor o de Mallorca" angesehen werden, die in Zukunft "Perlas de las Islas Baleares" genannt werden sollen. Zur Bestätigung dieses Punktes bittet das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland, seine Annahme durch Verbalnote zu bekunden.

Das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten benurzt diesen Anlaß, der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Madrid den Ausdruck seiner ausgezeichneten Hochachtung zu erneuern. "

Die Botschaft beehrt sich, dem Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten des Königreichs Spanien mitzuteilen, daß sich die Regierung der Bundesrepublik Deutschland mit dem Vorschlag der Regierung des Königreichs Spanien einverstanden erklärt, in der Anlage B (geschützte spanische Bezeichnungen) des

Vertrags vom 11. September 1970 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Spanischen Staat über den Schutz von Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen und anderen geographischen Bezeichnungen,

Abschnitt VII, Sektion "Orfebrería, joyería, filigrana, forja" (Goldschmiedearbeiten, Schmuck, Filigran- und Schmiedearbeiten), die Worte "Perlas de Manacor o de Mallorca" (Manacor- oder Mallorca-Perlen) durch die Worte "Perlas de las Islas Baleares" (Perlen der Balearischen Inseln) zu ersetzen. Demgemäß bilden die Verbalnote des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten des Königreichs Spanien Nr. 142/18 vom 29. März 1993 und diese Antwortnote eine Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Königreichs Spanien, die mit dem Datum dieser Antwortnote in Kraft tritt.

Die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland benutzt diesen Anlaß, das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten des Königreichs Spanien erneut ihrer ausgezeichneten Hochachtung zu versichern.

(L.S.) Madrid, den 15. Februar 1994

23.09.94**Beschluß
des Bundesrates**

Verordnung über die Inkraftsetzung einer Änderung der Anlage B des Vertrages vom 11. September 1970 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Spanischen Staat über den Schutz von Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen und anderen geographischen Bezeichnungen

Der Bundesrat hat in seiner 674. Sitzung am 23. September 1994 beschlossen, der Verordnung gemäß Artikel 80 Abs. 2 des Grundgesetzes zuzustimmen.